

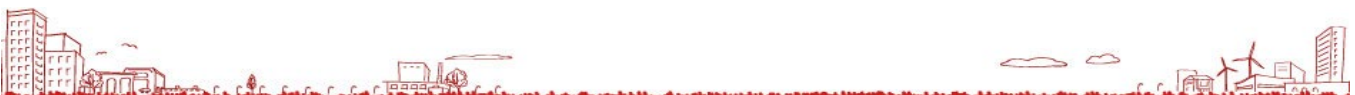
**Taten wirken!**

## **Freiwillige Selbstverpflichtungserklärung zum Klimaschutz**

**Am 18.03.2021 haben wir youngcaritas-Akteuri mit dem Beschluss „Unser Beitrag zum Klimaschutz“ den Klimanotstand ausgerufen.**

**Wir verpflichten uns damit zu folgenden Maßnahmen:**

- 1) In unserer überregionalen Zusammenarbeit auf Diözesan-/ Landes-/ Bundesebene verpflichten wir uns:
  - abzuwägen, welche Treffen in Präsenzform stattfinden müssen und wo es ausreicht, sich digital zu treffen;
  - zu Akteuri-Treffen in der Regel mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen;
  - bei Akteuri-Treffen ausschließlich vegetarisches Essen zu bestellen;
  - zu einem regelmäßigen Austausch zum Klimaschutz im Rahmen der youngcaritas-Klima AG, bei Akteuri-Treffen und im gesamten youngcaritas-Netzwerk;
  - neue youngcaritas-Materialien unter Achtung der geltenden Umweltstandards zu produzieren.
  
- 2) Als Mitarbeitende eines Caritasverbandes setzen wir uns für mehr Klimaschutz ein, indem wir die Einrichtung einer Klima-AG in unseren Verbänden anregen.  
Ziele der Klima-AGs sollen sein:
  - weniger Einwegprodukte (z.B. kleine Milchkannen in Besprechungsräumen) und mehr Produkte mit Fairtrade- und Bio-Siegel (z.B. Kaffee, Tee) zu konsumieren;
  - regionaler einzukaufen (wann immer es geht);
  - Voraussetzungen zur richtigen Mülltrennung zu schaffen (z. B. dass verschiedene Müllbehältnisse ausreichend zur Verfügung stehen);
  - die Kolleg:innen regelmäßig zu sensibilisieren, bei längerer Abwesenheit PC-Bildschirme und Leuchtmittel auszuschalten sowie die Heizung herunterzudrehen.



### 3) In unserem eigenen Arbeitsbereich sorgen wir dafür, dass

- wir für Aktionen möglichst regional und verpackungsarm (Zero Waste) einkaufen und bei geplanter Anschaffung die „5R“ (reduce, reuse, repair, rot, recycle) berücksichtigen;
- wir, wann immer es geht, Produkte mit Bio- und Fairtrade-Siegel (z.B. Kaffee und Tee) einkaufen;
- wir im Rahmen von Aktionen und Veranstaltungen Müll vermeiden, möglichst kein Plastikgeschirr verwenden und entstandenen Müll richtig trennen;
- bei längerer Abwesenheit (Feierabend, Urlaub, ...) das Licht und andere Elektrogeräte ausgeschaltet werden sowie die Heizung heruntergedreht wird;
- wir unseren ökologischen Handabdruck und den unserer Engagierten weiter erhöhen, indem Informationen zu Klima- und Umweltschutz verbreiten beispielsweise durch mehr Bildungsworkshops und weitere öffentlich sichtbare Aktionen zum Klima- und Umweltschutz starten.

Es ist an der Zeit, gemeinsam die Veränderung in Angriff zu nehmen!  
Unser Motto: „**Taten wirken!**“

Internet, den 30. Juni 2021

#### Gezeichnet

youngcaritas im Bistum Aachen  
youngcaritas Aachen  
youngcaritas Ahlen  
youngcaritas Arnsberg  
youngcaritas Augsburg  
youngcaritas im Erzbistum Berlin  
youngcaritas Bocholt  
youngcaritas Borken  
youngcaritas Brilon  
youngcaritas Deutschland  
youngcaritas Dortmund  
youngcaritas Dorsten  
youngcaritas Düren  
youngcaritas Düsseldorf  
youngcaritas Eifel  
youngcaritas Essen  
youngcaritas Baden (DiCV Freiburg)  
youngcaritas Hagen  
youngcaritas Hamm  
youngcaritas Hochrhein  
youngcaritas Krefeld  
youngcaritas Konstanz  
youngcaritas im Erzbistum Köln

youngcaritas Mannheim  
youngcaritas Märkischer Kreis  
youngcaritas Meschede  
youngcaritas Mettmann  
youngcaritas Mönchengladbach  
youngcaritas im Bistum Münster  
youngcaritas Münster  
youngcaritas Oberberg  
youngcaritas Oldenburger Land (DiCV Vechta)  
youngcaritas im Erzbistum Paderborn  
youngcaritas Paderborn  
youngcaritas Recklinghausen  
youngcaritas Remscheid  
youngcaritas Schleswig-Holstein  
youngcaritas Siegen  
youngcaritas Bistum Speyer  
youngcaritas Steinfurt  
youngcaritas Ulm  
youngcaritas Warburg  
youngcaritas Worms  
youngcaritas Wuppertal/Solingen  
youngcaritas Würzburg

Stand: 09.07.2021

